

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 172.

Freitag den 25. Juli

1879.

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

70 Pf. für den Monat August,
1 Mark für die Monate August und September

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts (jedoch nur für beide Monate zusammen) von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 25 Pfennig für zwei Monate, resp. 15 Pfennig für einen Monat in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Heute

Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Versteigerung wegen Abreise einer Familie 6 Friedrichstraße 6.

Außer den bereits annuncirten Gegenständen aller Art kommt eine große Parthie Weißzeug, welches gestern im Hause Albrechtstraße 1b wegen vorgerückter Zeit nicht mehr ausgebaut werden konnte, heute mit zur Auction.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

483

General-Versammlung

des

Gewerbehalle-Vereins zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft)

heute Freitag den 25. Juli Abends 8 Uhr
im

Deutschen Hof.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

189

Der Vorstand.

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau
Lendle“, wozu höflichst einladet
119

Der Vorstand.

Geflügelzucht-Verein.

Rechnungen für die stattgefundene Geflügel-Ausstellung sind bis zum 30. d. Mts. bei Herrn J. Praetorius, Kirchgasse 26, einzureichen.

Der Vorstand. 87

Gartenbau-Verein.

Samstag den 26. Juli Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale, Wilhelmstraße 24.

Tagesordnung: 1) Cassenbericht; 2) Mittheilungen über die Frankfurter Ausstellung; 3) Aufnahme neuer Mitglieder; 4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

85

Kunst- & Buchhandlung 117

von

Wilhelm Roth.

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Leçons particulières de français et d'anglais
— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —
Schillerplatz 3, II. Stock. 4531

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
werden bei der unterzeichneten Stelle **2 Säcke mit Mehl**
100 Kilogr. öffentlich versteigert. Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 24. Juli 1879. Behrung.

Jagd-Verpachtung.

Freitag den 1. August l. J. Mittags 1 Uhr wird
die auf den 4. August l. J. fällige Jagd in hiesiger Gemarkung,
bestehend in 1532 Morgen Wald und 1141 Morgen Feld,
auf 9 bis resp. 12 Jahre in dem Gemeindehause dahier öffentlich
verpachtet.

Born, A. Behen, 23. Juli 1879. Der Bürgermeister.
6483 Krieger.

Notizen.

Heute Freitag den 25. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Mobiliargegenständen, Glas- und Porzellanfachen etc.,
in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Mittags 12 Uhr:
Versteigerung einer großen Parthie Hölzer, Diele, Bretter etc., an dem
Bahnhofs zu Erbenheim. (S. Tagbl. 171.)

Magazin: Hellmündstraße 13a, Hinterhaus.

Cölnner Raffinade im Gut . . . per Pfd. 39 1/2 Pf.	
Holländ. „ ächt, im Gut . . . „ 46 „	
Pariser „ „ „ „ „ 46 „	
Tafelwürfelraffinade bei 5 Pfd. „ „ 43 „	
II. „ 5 „ „ „ 40 „	
Rochzucker (Farin), weiß, „ 5 „ „ 38 „	
„ hellblond, „ 5 „ „ 36 „	
„ dunkelblond, „ 5 „ „ 34 „	

Größere Consumenten und Spezereihändler Engrospreise.

J. C. Bürgener.

6137

Salatöl

vorzüglich, reinschmeckend, bei

6506

J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Honig, feinstförmig, in neuer Waare, per Pfund
50 Pfg. empfiehlt

6125

Ed. Weyandt, Kirchgasse 18.

Frische Gothaer Cervelatwurst

empfehlte **A. Schirmer, Markt 10.**

6501



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Ganz frisch vom Fang: Hechte per Pfund 70 Pf., Karpfen
60 Pf., Schleien 50 Pf., sowie Cablane la Qualität, sehr
frische Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), junger Stör,
Aale, ächter Rheinsalm, Oberkrebse in allen Größen.

475

F. C. Hench, Hoflieferant.



Fischhandlung

Häfnergasse 9.

Heute Frühe treffen ein: Verschiedene Sorten See- und
Flussfische, besonders schöne Seezungen, Steinbutt,
Merlans, Maqueraux, Rheinsalm, Schleien, Karpfen,
Bachfische, Krebse etc.

486

Kasten- und Polstermöbel,

gut und billig, empfiehlt

6513

Philipp Berghof, Goldgasse 20.

Ein viereckiger Tisch mit gedrehten Füßen und großer Schub-
lade, 1 großer Vogelkäfig billig zu verk. Schwalbacherstr. 34.

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

E. & F. Spohr,

5206

Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

9223

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Wirthschafts-Eröffnung

Römerberg 1.

Römerberg 1.

Hiermit meinen Freunden, Bekannten und einer werthen
Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich meine **neu ein-
gerichtete Restauration** eröffnet habe. Ich werde
bemüht sein, durch **gute Speisen und Getränke**, sowie auf-
merksame Bedienung in jeder Hinsicht meine werthen Gäste
zufrieden zu stellen.

NB. Täglich **warmes Frühstück**, guten **Mittagstisch**
und ein **ausgezeichnetes Glas-Bier** aus der Brauerei von
Louis Gratweil.

6422

Achtungsvoll zeichnet
August Oberheim.

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei **Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.**

Solide Preise. — Garantie für Solidität. 1065

Möbel, Betten, Spiegel

in größter Auswahl empfehle äußerst billig. Auf Bestellung
liefere ganze **Ausstattungen** in kürzester Zeit zu **Fabrik-
preisen** unter **Garantie** für solide und dauerhafte Waare.

5018

Martini, Ellenbogengasse 9.

Für Wirthhe.

Eine **Bierpumpe**, so gut wie neu, **billig zu verkaufen**
bei **Levitta, Goldgasse 15.** 2953

Zu verkaufen eine **nußbaumpolirte Bettstelle** mit gedrehten
Füßen, **Sprungrahmen, Matratze** und **Keil** zu **60 Mark**,
eine **Nähmaschine** von **Wheeler & Wilson** zu **36 Mark**
Adelhaidsstraße 23 im Dachlogis. 6509

Neues Bett und **Kanape** billig abzugeben **Saalgasse 30.** 6496

Schachtstraße 1 ist eine **Theke** zu verkaufen. 6510

Ein neuer, runder **Nußbaumtisch**, 1 **Sessel**, 1 **Kinder-
Sitzwagen** ganz billig zu verkaufen **Aldersstraße 51** im
Hinterhaus, 1 **Stiege** hoch. 6328

Wasche aller Art, auch von Herrschaften, wird bestens
und schnell besorgt. Bestellungen **Friedrich-
straße 8** im **Hinterhaus** bei **W. Fillbach.** 6329

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert **billig**
Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 169

Kohlstroh und **Spren** ganz billig, sowie **Kartoffeln**
per Kumpf **36 Pfg.** bei

6488

A. Dommermuth, kleine Kirchgasse.

Pferde-Verkauf, gut aussehend und billig. Näheres
in der **Expedition d. Bl.** 5824

Ein **Spishund** billig zu verkaufen **Steingasse 33.** 6504

Ein **starker Hophund** zu verkaufen. Näheres im „**Karl's-
ruher Hof**“, **Kirchgasse 30.** 6490

Ein **einjähriges, rehfarb. Windspiel**
ist preiswürdig zu verkaufen. **Auskunft**
ertheilt die **Exped. d. Bl.** 6406

Zur Aufklärung über den Werth des Natur-Eises.

Von allen Seiten werden mir so zahlreiche Beweise von Anerkennung und Zufriedenheit über den Werth des diesjährigen, aus reinem Quellwasser aus meinen allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergestellten Bassins, welche immer erst bei eintretendem Froste gefüllt werden, dass ich über die „**Salbadereien**“ gewisser Kunst-Eisfabrikanten mit stiller Verachtung weggehen kann, welche mitunter Kunst-Eis aus destillirtem Wasser empfehlen, ohne vielleicht je einen Destillationsapparat besessen zu haben. Seit circa 14 Jahren hielten bei den resp. Consumenten 10 Pfund von mir geliefertes Eis in vielen Fällen bis über zweimal 24 Stunden. Diese 10 Pfd. Natur-Eis kosteten durchschnittlich ca. 34 Pf., während eine ganze Platte Kunst-Eis von 15 Pfd. 45 Pf. kostet, und einige Herrschaften, welche früher ihren Eisbedarf durch mich bezogen, selbst bei der jetzigen kühlen, ja oft kalten Witterung täglich eine solche Platte Eis à 15 Pfd. für 45 Pf. nöthig haben, woraus sich zur Evidenz ergibt, dass das Kunst-Eis, abgesehen von den zu seiner Fabrizirung nöthigen Chemikalien, abgesehen davon, dass dasselbe bei Regenwetter, resp. wenn das zur Kunst-Eisfabrikation verwendete **nicht destillirte Wasser** trüb erscheint, auch trüb ist, in der Praxis sich als viel theurer erweist, wie das Natur-Eis, weil ihm eben die Kälte nur auf künstlichem Wege beigebracht werden muss, und ihm die Widerstandsfähigkeit des Natur-Eises, das langsam gefriert, abgeht.

Seit 1868, wo die erste Kunst-Eismaschine in unserer Nähe (in Coblenz) aufgestellt wurde, habe ich **jede Gelegenheit** wahrgenommen, um mir ein selbstständiges Urtheil über den Werth des Kunst-Eises im Gegensatz zum Natur-Eise zu bilden, und wer darüber noch Näheres zu wissen wünscht, der möge sich gef. zu mir bemühen, — und soviel Energie und Umsicht darf man mir wohl zutrauen, dass ich, wenn das Resultat meiner Erfahrungen zu Gunsten des Ersteren ausgefallen wäre, ich ebensowohl, wie ich viele Tausende für die Beschaffung spezieller Quellen, eigener Bassins ausgegeben habe, auch eine Eismaschine beschafft hätte. Das Kunst-Eis kann jedoch in keiner Beziehung mit dem Natur-Eis rivalisiren, sondern es kann nur bei gänzlichem Mangel an Natur-Eis als ein Nothbehelf gelten und dass diese bessere Einsicht mehr und mehr Platz greift im Publikum, das beweist die nachweisliche Thatsache, dass täglich Leute, die da dem Grundsatz huldigend: „Prüfet Alles und behaltet das Beste“, auch einmal eine längere oder kürzere Probe mit dem Kunst-Eis machten, zum Natur-Eise zurückkehren.

Wenn überhaupt noch irgend Etwas nöthig wäre, um den Beweis der Wahrheit für das oben Gesagte zu erbringen, so mache ich nur auf den Umstand aufmerksam, dass das Natur-Eis in Bassins langsam von Innen heraus bei einer Temperatur von oft 10—15 Grad Kälte gefriert, indem sich der Kern des Eises weiterkristallisirt, während das Kunst-Eis mit ca. 8 Grad künstlich erzeugter Kälte zum Gefrieren gebracht wird; hieraus dürfte sich wohl der Nutz-Werth des Einen wie des Anderen von selbst ergeben.

Ohne auf die geistreich sein sollenden „**Kunstaussdrücke**“ der Kunst-Eisfabrikanten einzugehen, empfehle ich hiermit mein aus reinem Quellwasser, aus eigenen Bassins beschafftes Natur-Eis. — Man wird mir das Zeugniß nicht versagen können, dass ich seit nunmehr 14 Jahren keine Mühe noch Kosten gescheut habe, um meine verehrten Kunden prompt und reell zu bedienen und hoffe ich mit Zuversicht, dass mir und meinem vorzüglichen Natur-Eise die Gunst und Anerkennung des Publikums im Allgemeinen, sowie auch speziell meiner werthen Kundschaft erhalten bleibe, umso mehr, als ich durch meine Bassins- und Kellerei-Anlagen im Winter, also zu einer Zeit, wo die Noth und der Arbeits-

mangel am fühlbarsten sind, zahlreichen Leuten Brod und Verdienst zuweise, abgesehen davon, dass ich jahrein jahraus eine Anzahl Leute beschäftige.

Dies zur Aufklärung. Mögen nun die Kunst-Eisfabrikanten sich „aller Mittel“ bedienen, um eine Concurrenz gewaltsam zu insceniren, und durch Bitten und Drangsaliren meine Kunden vom Gebrauche des Natur-Eises abzubringen zu Gunsten ihres künstlichen Fabrikats. Das Gute bewährt sich immer und deshalb sehe ich mit vollkommener Ruhe allen Eventualitäten entgegen.

Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtend

6508

H. Wenz.

Abolphsallee 13 Wegzugs halber zu verkaufen: **Waschtisch**, Nachttisch, Spieltisch und Bett in Mahagoni, verschiedene Haar- und Seegrasmatrizen und ein Schlafsoffa. 6104

Immobilien, Capitalien etc.

Nerenthal 39 ist die **Villa Marienquelle**, eleg. eingerichtet und möblirt, mit Weinberg und großem Weinteller, abreisefalber zu verkaufen. Preis ohne Möbel 28,000 Thlr. 3341

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 417

Villen zum Verkauf, zum Vermieten übertragen. **C. H. Schmittus**, Herrngartenstraße 14. 2845

Eine **Villa** am Kurhaus, auch zum Privat-Hotel geeignet, ist wegzugshalber zu verkaufen. Näheres beim Architekten Herrn **Dähne**, Louisenstraße 18. 5692

Ein **Rittergut**, 750 Mrg., wovon 350 Mrg. Wald, herrl. Gebäude in schöner Lage der Provinz Hessen, wegen Krankheit des Besitzers für 85,000 Thlr. zu verkaufen; ferner ist ein **Schloßgut** mit großer, rentabler Dampfbrauerei, 100 Mrg. bester Länderei und Gärten, schönste Lage Bayerns (Unterfranken), ein schöner Herrschaftssitz wie auch als Kapitalanlage, für 75,000 Thlr. zu verkaufen; auch wird eine **Villa** in guter Lage hier als Zahlung angenommen. Näheres durch **J. Imand**, Immobilien-Geschäft, Weißstraße 2. 33

Villa, eine größere und eine kleinere, dicht am Kurhaus und am Parke gelegen, auf das Comfortabelste eingerichtet, zu dem Gesamtpreise von 34,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 6471

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2552

Krankheitshalber soll in Viebrich ein 10- und 50 Pf.-**Bazar** mit sämmtlichem Inventar, verbunden mit einer neuen englischen **Drehrolle** sofort verkauft werden. Auch kann die Drehrolle allein verkauft werden. Näheres bei

Tietze in Sonnenberg No. 168. 6418

Gesucht auf zweite Hypothek **12—14,000 Mark** zu 5 %. Object in Mitte der Stadt, gewährt mit Aufrechnung der ersten Hypothek doppelt gerichtliche Sicherheit. Die erste Hypothek amortisirt sich bei Nass. Landesbank, wo diese seit 9 Jahren steht, vollständig in 15 Jahren. Vermittler verboten. Gefällige Offerten unter F. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5765

Gesucht auf ein großes Gut im blauen Ländchen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit **13—15,000 Mark** auf erste Hypothek zu 4½ event. 5 %. Gefällige Offerten unter Z. 101 find an die Expedition d. Bl. zu richten. 5766

5000 Mark werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5693

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4908

Glacé-Handschuhe

und **Gants de suède** für Damen und Herren in den **neuesten, modernen Farben** empfiehlt in einzelnen Paaren **zum Fabrikpreise** die Glacé-Handschuh-Fabrik von

R. Reinglass, neue Colonnade 18.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter und fehlerhafter Damen- und Herren-Handschuhe werden **unter Preis** verkauft. 6432

Hessische Landes-Gewerbeausstellung in Offenbach a. M.

Die Ausstellungsräume sind geöffnet von **10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends** — der Park und die Restaurationen von **9 Uhr Vormittags bis 11 Uhr Abends**.

Jeden Nachmittag von **3 1/2 bis 5 Uhr** und Abends von **6 1/2 bis 10 Uhr**:

CONCERTE

der Capelle des Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiments No. 118.

Tagesbillete 1 Mark.

Grosse Verloosung

von Ausstellungs-Gegenständen, Gesamtwert der Gewinne **100,000 Mark**.
Loose à 1 Mark sind in der Ausstellung zu haben. (M.-No. 372 a.) 15

Wiesbaden.

Saison-Theater

in der Wilhelmstraße.

Heute Freitag den 25. Juli:

VI. Ensemble-Gastspiel der süddeutschen Operetten-Gesellschaft vom Thalia-Theater zu München.

Gastspiel der Fräul. **Therese Kurte** vom Carltheater in Wien.

Fatinitza,

Romische Operette in 3 Akten von Suppé.

Anfang 7 Uhr. 488

Waschbare, weiße und farbige

seidene Tücher,

eine große Parthie in allen Größen, von 40 Pf. an bei

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Goethe's Werke werden billig zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6385

Magazzino Italiano.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage.

G. Callai aus Florenz, 6478

3 Langgasse 3.

3 Langgasse 3.

Cursus

im Puffach wird gegen mäßiges Honorar am 4. August eröffnet. Nähere Auskunft wird den geehrten Damen **Hellmündstraße 25a**, 2 Stiegen hoch, ertheilt. 6467

Möbel-Verkauf:

Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Rahmen, Roßhaar- und Seegras-Matrizen, Spiegelschränke, Kammern, ein Schreibpult, geeignet für Bureau oder Comptoir, Spiegel, Consol u. Betten zc. Kirchhofsgasse 4 bei **S. Sulzberger**. 6463

Ein großer, vorzüglich erhaltener Flügel ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 6260

Ranape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei 18437 **A. Schmidt, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.**

Auf den bevorstehenden Schluss

meines Ausverkaufs erlaube ich mir hiermit nochmals aufmerksam zu machen und empfehle, als noch in Auswahl vorrätig, besonders:

Taffet-, Rips- und Sammtbänder,
Strauß- und Fantasie-Federn,
Stroh- und Filzhüte,
Linen und Nähseide,
Herren-Schlipse,
wollene Tücher, weiße und schwarze,
Taschentücher,
Wollen- und Baumwollen-Garn.

Verkauf nur gegen Cassé.

Chr. Maurer,
II Langgasse II.

53

Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei
145 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage ein

**Kurz-, Posamentrie- & Mode-
waaren-Geschäft**

mit sämtlichen Schneider-Fournituren
unter dem Heutigen

**Café der Kengasse und Marktstraße
(Hôtel Einhorn)**

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Be-
ehrenden nur durch preiswürdige gute Waare zufrieden
zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Conrad Vulpus,

6207 Café der Kengasse und Marktstraße.

Das Neueste in Regen-Mänteln von
14 Mtl. an, **Modell-Roben, Modell-Hüten,**
Mantelets in Seide und Cashmir empfiehlt
wegen vorgerückter Saison zu sehr billigen Preisen

6297

C. Brühl, Webergasse 16.

Lothringer Cigarren

10 Stück 30 Pfg.

J. C. Roth, Langgasse 31.

6479

Vier schöne Oleander-, sowie drei Feigenbäume sind
billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 36. 6437

Dr. Liebmann, homöop. Arzt,

ist jeden **Mittwoch** und **Samstag** Nachmittags von 4—6 Uhr
Faulbrunnstraße 12, Parterre, Ecke der Schwalbacher-
straße, zu sprechen. 4488

Atelier

für Ein-
seben künstlicher Zähne u. Gebisse,
Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.
5662 **Heinrich Kimbel, Neugasse 11.**

Nouveautés feiner Leder-Galanterie-Waaren,

eigenes Fabrikat aus Offenbach,
sind wieder eingetroffen und zu festen Fabrikpreisen
zu beziehen in dem Magazin von

Julius Fenske,

Neue Colonnade No. 32 & 33.

6123

Tanz-Kränzchen

6490

Sonntag den 27. d. Mts. von Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
an im „**Saalbau Lendle**“, wozu ich meine Schüler, sowie
Freunde und Gönner ergebenst einlade. **Ph. Schmidt.**

Gegenstände

zur

Holzmalerei

mit und ohne Vorzeichnung,

sowie sämtliche Bedarfsartikel für **Oel** und
Aquarell in reichster Auswahl bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

6255

W. Ernst, Schuhmacher,

Mehrgasse 19,

Mehrgasse 19,

empfiehlt **Herrenzug-** und **Schaftenstiefel** von 8 Mtl. an,
Damenstiefel 7 Mtl. 50, in **Chagrinerleder** 7 Mtl., **Le-**
zugstiefel 5 Mtl., sowie alle Sorten **Pantoffeln**, schwere Arbeiter-
schuhe und -stiefel, **Knabenschuhe** u. billigt.

Anfertigung nach Maas wird vorsichtig nach Beschaffen-
heit der Füße beachtet und Reparaturen schnell besorgt. 5228

Bergament-Papier

mit **Salicyl-Säure** getränkt. **Eingemachtes** damit
überbunden, verhütet jede Schimmelbildung und verbirbt über-
haupt niemals.

Gewöhnliches Bergament-Papier

per Mtr. 30 Pfg. empfiehlt

6805

J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Bei Maler Nolte,

Moritzstraße 20
im Hinterhaus,

wird Alles gekittet. **Porzellan feuerfest.**

1676

Eine **Pariserin** ertheilt gründlichen **französischen Unter-**
richt. **Conversation — Literatur — Correspondenz.**
Näheres Taunusstraße 30, Gartengebäude, 1. Etage. 5668

Annoncen

in sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes, Journale, Fachschriften, Coursbücher u. d. besorgt zu den Originalpreisen und ohne Berechnung von Porto oder sonstigen Spesen die General-Agentur der

Annoncen-Expedition
Th. Dietrich & Co.,
Mainz, gr. Langgasse 21.

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fett-, Theer- und Fettfleck aus Kleidern u. und ist das beste Waschmittel für Handschuhe, à Flasche 25 Pfg. nur bei **Moritz Mollier** in Wiesbaden, Langgasse 17. 123

Feste Anstellung

mit gutem Verdienste finden solide, thätige Leute als Verkäufer eines gangbaren Fabrikats. Es wollen sich nur solche melden, die über ihre Solidität und bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse beibringen können. Den Vorzug erhalten diejenigen, die in hiesiger Stadt und Umgegend gut bekannt sind. Schriftliche Offerten unter Chiffre G. S. 55 an die Expedition d. Bl. zu richten. 6482

Eine junge Dame ertheilt gründlichen **Klavier-Unterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 6459

Dem **Jakob** in der Sonnenbergerstraße No. 20 ein dreifach donnerndes Hoch zu seinem heutigen Namenstage.

Auf des Westerwaldes Hügel
Und an des Rheines klarem Spiegel,
An der Bahn Gefilde
Mit Limburg's schönem Bilde,
Auf des goldenen Grundes Felde
Und in der hiederen Wälder,
Selbst dem Sohn der rothen Erde,
Und allhier am Heimathherde,
Ja im fernen Schwabenland
Ist der Jakob wohl bekannt.

J. M. B. J. H. B. H. K. H. P. K. P. J. O.
H. B. J. B. H. M. J. N. J. L. J. Sch.
6454

Schönes **Gerstenstroh**, Weizen- und Wirtstroh billig zu verkaufen Röderstraße 21. 6307

Verloren, gefunden etc.

Verloren

ein **Damen-Regenmantel** in schwarzem Guttapercha von der Platterstraße bis zur Rheinstraße. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben Rheinstraße 8. 6456

Verloren der untere Theil eines Ohrringes, rund geformt, in Gold mit kleinen, weißen Steinen. Gegen Belohnung abzugeben Spiegelgasse 15 bei Hahn. 6461

Ein kleiner, schwarzer **Fasting-Kinder-Regenschirm**, K. F. gezeichnet, in den Kuranlagen (in der Nähe der Rehe) am Mittwoch Nachmittag stehen geblieben. Man bittet, denselben Sonnenbergerstraße 12 (obere Villa) abzugeben. 6469

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht dauernde Beschäftigung im Waschen per Tag 1 Mk. 3 Pfg. Näheres in der Expedition d. Bl. 6303

Reinliche Frau sucht Monattstelle. Näh. Dohheimerstr. 16. 6420

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1 St. 6465

Eine zuverlässige Frau sucht wegen Sterbfalls ihres Mannes baldigst eine Monattstelle. Näh. Exped. 6458

Eine junge Frau, welche gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Anshülfe- oder Monattstelle. Näheres Moritzstraße 13, zwei Stiegen hoch. 6472

Eine unabhängige Frau sucht des Tags über oder stundenweise Beschäftigung. Näh. Karlstraße 8, 3 St. h. rechts. 6481

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Walramstraße 2. 6500

An English lady experienced in tuition desires an engagement as governess or companion. Address: Edith Hollis, Bonn, Weberstrasse 25. 6462

Ein **Hausmädchen** und 1 Landmädchen, gut empfohlen, wünschen Stellen auf gleich. Näh. Faulbrunnenstr. 8, 1 St. 6497

Stellen suchen: Eine französische Bonne (Schweizerin) zu jüngeren Kindern, eine perfekte Hotel- und Restaurationsköchin, sowie eine tüchtige Küchen-Haushalterin durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15.** 6514

Einfache Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, suchen Stellen durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15.** 6514

Ein Fräul. ge. Alters (Norddeutsche) sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau, Reisebegl., Repräsent. od. auch zur Führ. eines kl. Haushaltes bei ält. Dame od. Herrn. Gute Empfehl. stehen zur Seite. Gef. Offerten unter G. A. 12 an die Exped. erb. 6511

Ein **älteres Mädchen** sucht zu **Mitte August oder Anfang September** Stelle in einer ruhigen Familie. Näh. Friedrichstraße 34, eine Treppe hoch. 6464

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 5 im Dachlogis. 6466

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. in **Sonnenberg 58**, Stb. 6470

Schentamme, eine gesunde, sucht Stelle durch Frau Schmidt, Langgasse 39. 6414

Ein junges Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 28 im Hinterhaus. 6397

Eine tüchtige, gut empfohlene **Herrschaftsköchin** mit 3. und 5jährigen Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Auskunft Schulgasse 1 im Cigarrenladen. 6426

Ein **anständiges, solides, tüchtiges Mädchen** sucht zum 1. September Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näh. Dranienstraße 6, Strch., 2 St. 6368

Eine **feinbürgerliche Köchin** mit den besten Empfehlungen sucht sofort Stelle. Näh. Hochstraße 4. 6402

Eine Stelle als **Volontair** in einem Weingeschäfte wird gesucht. Offerten unter A. H. in der Exped. abzugeben. 6457

Ein solider, zuverlässiger, gewandter Mann (stadtkundig) sucht Beschäftigung, auch zeitweise. Näheres Expedition. 6427

Ein Mann gezeigten Alters von außerhalb sucht Stelle als Diener, Hausverwalter oder Krankenpfleger. Ansprüche bescheiden. Näh. Bleichstraße 6, 1. Stock. 6489

Personen, die gesucht werden:

Ein braves Mädchen wird in ein hiesiges Kurzwaarengeschäft in die Lehre gesucht. Näheres Expedition. 6375

Gesucht

gegen hohen Lohn zu einer fremden Herrschaft zum Ausfahren eines kleinen Kindes ein nettes Kindermädchen von 14—15 Jahren. Näh. Louisestraße 29, 1 St. h. 6493

Gesucht: Eine Kammerjungfer, welche perfekt schneidert, eine feine, gebiegene Kellnerin und eine feinbürgerliche Köchin nach auswärts durch **Ritter, Webergasse 15.** 6514

Ein junges Dienstmädchen vom Lande wird zum 1. August gesucht. Näheres Ecke der Adelsheidstraße und Adolfsallee im Laden. 6512

Ein zuverlässiges **Kindermädchen** wird zum 1. August gesucht Adolfsallee 25, 1 Treppe hoch. 6515

Ein Mädchen, welches etwas melken kann, für Selbarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47. 6468
 Ein gefetztes, zuverlässiges Mädchen, welches die feinstbürgerliche Küche versteht und alle Hausarbeiten übernimmt, wird zu Anfang August gesucht Moritzstraße 17, Bel-Etage. 6465
 Für 20 Mark per Monat kann ein anständiger Mann einen kranken Herrn Geisbergstraße 19, Parterre, am Nachmittag nach dem Turhaufe und am Abende wieder zurück im Rollstuhl fahren, ohne in der Zwischenzeit gebunden zu sein. 6507
 Bleichstraße 14 wird ein Bierjunge gesucht. 6480
 Schneider-Lehrling gesucht Heinenstraße 20. 5801

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht werden für 2 kleine Familien in einem nach Osten gelegenen Hause eine Parterre- und eine Bel-Etage-Wohnung, jede von ungefähr 5 Zimmern mit Zubehör. Offerten sub W. Z. 21 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten. 6477
 Ein ruhiges Ehepaar sucht 3 Parterre-Zimmer mit Zubehör. Gefällige Offerten unter G. nebst genauester Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten. 6485

Werkstätte gesucht,

geräumige, helle, für Schreinerei, mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, in Mitte der Stadt. Offerten unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6516

Angebote:

Ablerstraße 2 ist in der Frontspitze eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6460
 Hellmundstraße 3 ist ein großes Zimmer zu verm. 6498
 Karlstraße 6 im Vorderhaus ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 6492
 Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 6486
 Dranienstraße 27 sind eine Hochparterre-Wohnung mit 6 Zimmern, sowie eine Bel-Etage mit 8 Zimmern, beide auch getheilt, zum 1. October zu vermieten. Näheres bei C. Schramm, Parterre. 6473
 Schachtstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten; daselbst ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 6510
 Schachtstraße 6 ist eine kleine Wohnung zu verm. 6487
 Schwalbacherstraße 69 ist ein kl. Dachlogis zu verm. 6484

Villa Louise,

Sonnenbergerstraße 28,
 zu vermieten auf September 12 Zimmer, 6 Mansarden, großes Souterrain, Gas- und Wasserleitung, Stallung und Remise. 6476

Wilhelmstrasse 12 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möblirt oder unmöblirt per 1. October zu vermieten. Näheres 1 Treppe höher. 6494

Möblirte Zimmer (Parterre) mit Kost billig zu vermieten (separater Eingang) Stiftstraße 3, Parterre. 6491
 Möblirte Dachstübchen mit Kost per Tag 1 Mk. 20 Pf. zu vermieten Stiftstraße 3. 6491

In einer hiesigen Lehrersfamilie finden 1-2 Kinder im Alter von 2-14 Jahren Aufnahme und gute Pflege. Näheres Expedition. 6502

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 30, Hinterhaus, eine Stiege hoch rechts. 6455
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11-1 Uhr und von Nachmittags 2-4 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Die permanente Kurhaus-Kunsausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
 Musik am Hochbrunnen täglich und Samstag Morgens 6 1/2 Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.
 Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 1-4 und Sonntag Vormittags von 11 1/2-12 1/2 Uhr in der Mädchen-Elementarschule auf dem Michaelsberge.

Porzellan-Bemaldeaussstellung, Malinkitui v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073
 Heute Freitag den 25. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
 Gewerbliche Modellirschule. Nachmittags von 3-7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Niederländisches National-Fest-Concert.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathhaussaale, Marktstraße 5.
 Saison-Theater an der Wilhelmstraße. Abends 7 Uhr: „Fatinitza.“ Komische Operette in 3 Akten von Suppé.
 Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im „Deutschen Hofe“.
 Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (Die Feier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs Adolf zu Nassau) fand gestern zu Schloß Rumpenheim statt. Der Herzog nebst Gemahlin und Prinzen Hilba reisten am 23. d. M. von Königstein dorthin ab. Se. Hoheit der Erbprinz traf ebenfalls am 23. in Frankfurt ein und begab sich sofort nach Rumpenheim. Am Dienstag kehrt die Herzogl. Familie wieder nach Königstein zurück.

* (Obavation.) Zu Ehren des gestrigen 62. Geburtstages Sr. Hoheit des Herzogs Adolf zu Nassau war dessen lebensgroßes Brustbild in dem Schaufenster des Herrn Hophphotographen Gläser in der Taunusstraße, mit Gedenktafel bekränzt, ausgestellt.

* (Offenlegung.) Vom 23. d. M. an liegen die 1879/80er Kirchen- und Pfarrbücherges auf dem Rathhause zur Einsicht der Mitglieder der evangelischen Gemeinde 8 Tage lang offen.

* (Personalie.) Der Supernumerar Herr Büchnowsky ist zum Regierungsschreibers-Assistenten ernannt worden.

* (Examen-Verstand.) Nach hier eingetroffener Privatnachricht hat Herr Mejerendörfer v. Meusel in Berlin das große Staatsexamen bestanden.

* (Theater-Vorstellung.) In dem Saison-Theater an der Wilhelmstraße kommt heute die beliebte komische Operette „Fatinitza“ von Suppé zur Aufführung.

* (Telephon.) Der bekannte Physiker A. Fuhrmann, welcher am 12. d. M. die Ehre hatte, im Cabinet des Kaisers zu GmS und am 21. d. M. im Schloß zu Coblenz vor der Kaiserin die interessantesten Demonstrationen mit dem Phonographen bekannt zu geben, traf gestern hier ein, um vom kommenden Sonntag ab mit seinen neuerfundnen Telephonischen Productionen im weißen Saale des Kurhauses zu veranstalten. Herr Fuhrmann, welcher 3-4 Tage hier verbleiben wird, dürfte gleich wie im verflossenen Jahre einen großen Besuch zu gewärtigen haben.

* (Sterbefall.) Am Dienstag den 22. d. starb Morgens 1 1/2 Uhr der Reichsgraf Phil. Franz Carl v. Fugelheim im Alter von 79 Jahren.

* (Handelsregister.) Das von dem Kaufmann W. A. Goffi zu Erbach betriebene Geschäft ist nach Langenschwalbach verlegt worden. Neu eingetragen: die Firma August Reuter zu Nüdesheim.

* (Große Ersterheben.) In dem neu hergerichteten Radenlocal des Herrn Kaufmann Bücher (Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße) wurden gestern drei Ersterheben im Gesamtgewicht von 15 Centner eingezogen, welche eine Höhe von 3 Meter 50 Centimeter und eine Breite von 2 Meter 50 Centimeter haben.

* (Verichtigung.) Herr W. Gail ersucht uns, mitzutheilen, daß ihm ein Bauplatz des Herrn Eckhardt-Fould an der Parkstraße zum Kauf angeboten, letzterer aber noch nicht abgeschlossen sei.

KB (Mandob.) In diesem Herbst finden größere Übungen des Militärs statt, welche theilweise auch unsere Gegend, insbesondere die Ortschaften berühren und eine Belegung verschiedener derselben nothwendig machen. Im Marsch-Quartier werden 80 Pf., im Cantonnements-Quartier etwa 60 Pf. pro Kopf und Tag den Quartiergebern für die Verpflegung vergütet; für die landesübliche Streu wird nichts vergütet. Wegen Stellung von Vorspann und Fourage wird demnach das Weitere mitgetheilt werden. Folgende Orte außer Wiesbaden werden in der Umgegend belegt werden: Nambach, Kloppenheim, Schierstein, Sonnenberg, Nordenstadt, Dellenheim, Dickenbergen, Iggstadt, Wallau, Medenbach u. Auch Rothquartiere für bivouacirende Truppen (aber nur bei sehr ungünstiger Witterung) sind in Aussicht, und zwar für Dohheim, Diebrich, Nordenstadt, Wallau und Bredenheim.

* (Unglücksfall.) Am verflossenen Sonntag Morgen sprang eine Frauensperson, welche mit der Eisenbahn von Niederrhauen nach Erbenheim fuhr, als ihr daselbst nicht sofort die Wagenthüre geöffnet wurde,

aus dem Coups, während schon der Zug im Gange war und erlitt dabei einen Beinbruch.

(Personalien.) An die Stelle des verstorbenen Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Frike ist der Kreisphysikus Dr. Oberstadt als solcher für den Untertaumskreis mit dem Wohnsitz in Langenschwalbach ernannt worden und hat derselbe bereits seine Dienstgeschäfte übernommen.

(Verhaftung.) In Camburg wurde am Mittwoch Abend ein Individuum dingfest gemacht, welches man nach dem Signalement des Stedbriefes für einen der Frankfurter Raubmörder hielt. Der betreffende Stromer wurde dem Gerichte zu Jüßtein überliefert.

(Vergrüßlich.) Aus Caud, 21. Juli, wird gemeldet: „Das anhaltende Regenwetter hat hier heute einen kleinen Erdrutsch zur Folge gehabt. Der Verkehr auf der Bahn wurde dadurch um einige Stunden gestört.“

(Mannheimer Musikfest.) Die Eisenbahn-Directionen haben (außer den beantragten Extrazügen am 27. und 28. d. M. Abends 11 Uhr von Worms nach Mainz) concessionirt, daß die Gültigkeitsdauer der gelösten Fahrkarten unter Vorzeigung der Legitimationskarte bis zum 30. d. M. (vom 26. d. M. ab) sich erstrecken soll.

Kunst und Wissenschaft.

(Gerhard Rohlf.) wird sich von der Leitung der Afrika-Expedition zurückziehen, da dieselbe statt zwei, wie Anfangs angenommen, drei Jahre in Anspruch nimmt. Er gedenkt jedoch den Boden Afrika's nicht eher zu verlassen, bis alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt sein werden.

Aus dem Reiche.

(Prinz Wilhelm) wird, Mittheilungen aus Bonn zufolge, nach Eintritt der Universitätsferien in Begleitung des Major v. Liebenau und des Lieutenant v. Jacobi eine mehrmonatliche Reise nach dem Orient antreten.

(Ober-Tribunals-Entscheid.) Die von den Brauereibesitzern zu führenden Steuerbücher, durch welche sie Tag und Stunde jeder von ihnen vorzunehmenden Einmischung dem Steueramte anzeigen, sind, nach einem Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 26. Juni 1879, als öffentliche Urkunden zu betrachten, deren Verfälschung unter den §. 267 des Strafgesetzbuches fällt.

(Schlagende Wetter.) Von Dortmund, 24. Juli, meldet die „Westf. Ztg.“: Gestern um 6 Uhr Nachmittags blieb auf der Zeche Neu-Nierlohn bei Marten durch schlagende Wetter ein Arbeiter todt. Acht Arbeiter und ein Beamter wurden theils schwer, theils leicht verwundet.

(Aus Gastein) wird gemeldet, daß das Kaiserwetter sich eingestellt hatte, als Kaiser Wilhelm ankam. Noch Tags vorher waren die Berge besneit und hatten heftige Gewitterregen getobt. Am Tage der Ankunft klarte sich das Wetter auf und Abends konnte der Kaiser in offenem Zweifspanner seinen Einzug halten, der sich durch die Theilnahme aller Gäste zu einem überaus herrlichen gestaltete. Beim Verlassen des Wagens und beim Treppensteigen stützte sich der Kaiser auf einen Flügeladjutanten.

(Attentatsgerüchte in London.) Aus der englischen Hauptstadt wird gemeldet: „Da dem Ministerium des Innern die Mittheilung zugegangen, daß ein Attentat auf das Leben der Königin während der Reise von Windsor nach der Küste beabsichtigt werde, wurden seitens der Behörden und der Bahnverwaltung die umfassendsten Vorsichtsmaßregeln getroffen, um den königl. Zug gegen irgend eine verbrecherische Absicht sicher zu stellen. Die Reise von Windsor nach Gosport, wo die Einschiffung der Königin nach der Insel Wight erfolgte, verlief indeß ohne jeden störenden Zwischenfall.“

Bermischtes.

(Ein Erinnerungsgeschenk.) Von der Großherzogin von Baden wurde in Pforzheim die Anfertigung eines sinnigen, für den Leibzart des Kaisers, Geh. Hofrath Dr. Lauer, bestimmten Geschenkes in Ausführung gegeben. Das kleine Kunstwerk, nach Zeichnung des Kunstgewerbeschuldirektors Waag, in der Fabrik von Gottlob Maier gearbeitet, stellt ein Uhrenhängelein in Form eines Petschaftes dar, nach Größe und Gewicht ebenso zur Zier eines Schreibtisches als zu wirklichem Gebrauche bestimmt. Die viereckige Grundfläche enthält auf rothgoldener Platte das Datum „2. Juni 1878“; darüber befindet sich eine Art Kasten, dessen Wände aus ornamentirtem Farbgold bestehen; den Deckel bildet ein Plättchen von Kristallglas, unter welchem sich eines jener Schrotkörner befindet, durch welches der Kaiser an obigem Tage verwundet wurde. Das Korn ist ganz platt gedrückt, schwarz und zeigt verschiedene Risse und Raden. Darüber versüngt sich in zwei Abstufungen eine kronenartige Wölbung, an die sich der Hängehaken anschließt. Die Arbeit, aus freier Hand montirt, ist in deutscher Renaissance sehr geschmackvoll in Farbgold, die Vertiefungen matt, die Erhöhungen polirt, ausgeführt und macht einen höchst prächtigen Eindruck, dem Zeichner und Verfertiger aber große Ehre. Das herrliche, kunstgewerbliche Object wird dem im Gefolge des Kaisers nach Gastein abgereisten Leibzart desselben übermittleit werden.

(Windhorst als Minister.) Carl Sonntag erzählt in seinen „Bühnen-Erlebnissen“ folgendes Geschichtchen aus Hannover: „Das

Ministerium wechselte damals (1862) im Lande sehr oft — wie dies ja auch in anderen Ländern vorkommt — und eines Tages kam Minister Windhorst zu Tisch an die Table d'hôte im British Hotel und erzählte die folgende eben erlebte Begebenheit. Sie — die Excellenz Windhorst nämlich — hatte eine Wohnung gemiethet und, als sie mit der Vermieterin einig war, ihren Namen genannt. „Dann bitte ich um Entschuldigung,“ war die rasche Antwort der Hannoveranerin, „wenn Sie ein Herr Minister sind, kann ich Ihnen die Wohnung nicht vermieten; ich kann nicht alle Jahre in meinem Hause mit den Parteien wechseln!“

(Der Krupp'sche Schießplatz.) Aus Meppen, 16. Juli, schreibt man: „Bei dem internationalen Interesse, das die bevorstehenden Krupp'schen Schießversuche beanspruchen, dürfte eine Skizze des benachbarten Schießplatzes wohl am Platze sein. Der Meppener Schießplatz ist fast ganz eben und nahezu 17 Kilometer lang und 4 Kilometer breit; er läßt sich in nordnordöstlicher Richtung zwischen den Ortschaften Rugenest und Wahe hindurch auf Wigglingen zu noch um 7 Kilometer verlängern und liegt ganz nahe der Westphälischen Eisenbahn, was für den Transport der enormen Lasten, der nur auf Bahnen bewirkt werden kann und also, soweit keine Bahn vorhanden, Neubau einer solchen erforderlich macht, von bedeutender Wichtigkeit ist. Auch ist der Untergrund des Meppener Platzes Sandboden, so daß die verfeuerten Geschosse wieder ausgegraben werden können, während sie im Moorgrund bis ins Unergründliche eindringen würden. Gleichzeitig würde Moorgrund die Fundirung der Geschützstände außerordentlich verhüten. Sie ist ohnehin schon sehr tief genug, da sie stellenweise bis auf 3 1/2 Meter Tiefe aus Beton, Mauerwerk und Granit besteht, während die Oberfläche mit starken Eisenplatten, auf denen die Schwenkbahnen für die Lafetten ruhen, ausgelegt ist. Von dem ganzen Terrain hat Krupp nur den Meppen zunächst gelegenen Theil erworben, auf welchem die Geschützstände, die Wohnhäuser für die Beamten und Arbeiter, die Geschützschuppen, Telegraphenstationen, sowie die nach strengsten Polizeivorschriften erbauten Pulvermagazine placirt sind. Es dürften dies im Ganzen etwa 4 Quadrat-Kilometer sein. Das Uebrige ist nur verpachtet. Geschossen darf in der Regel nur bis 10 Uhr Morgens werden, während der Nachweizenbestellung gar nicht. Vorwärts halber ist die ganze Grenze des riesigen Platzes in gewissen Abständen mit Wächtern besetzt, welche Signale handhaben, die anzeigen, ob der Platz der Querrichtung nach passirt werden kann oder nicht. Ueber die Bedeutung der Signale und die Nothwendigkeit ihrer Beachtung belehrt eine in jeder Kneipe der Umgegend ausgehängte Benachrichtigung. Der gesammte Schießplatz ist auf beiden Seiten mit Telegraphenleitungen versehen, die die Relation zwischen Geschützstand, Beobachtungsständen für die Prüfung der Anfangsgeschwindigkeiten und zwischen dem Ziel, theilweise mit doppelter Controle, vermitteln. Hinter den Geschützständen erlaubt eine große, eigens für die Zuschauer erbaute Tribüne bequem und gefahrlos die Beobachtung aller Versuche. Vor ihr, über den Geschützständen, erhebt sich ein großartiges Lauftrahengerüst, von dem aus die kolossalen Rohre gehoben und transportirt werden. An der Wand des einen Trägers dieses Gerüsts hat, unbekümmert um den unter seinen Fittigen sich häufig ereignenden Hüllensandal, ein Nothstehpaar sein Nest gebaut. Auch die in der Umgegend des Platzes anässigen Hagen vertragen das Schießen ganz gut, während die Fische sich bald aus dem Staube gemacht haben. Erwähnt sei noch, daß eine von Krupp konstruirte lange 15-Centimeter-Kanone im Moment der Entzündung der Ladung, 2300 Atmosphären Gasdruck auszuhalten hat, und daß die Geschosse des 40-Centimeter-Geschüzes eine Länge von 112 Centimeter haben, Zahlen, die wohl auch verwöhnten Ansprüchen genügen dürften.“

(Boh, der Elefanten-Nestor des Berliner Zoologischen Gartens.) ist vor einigen Tagen heimgegangen. Zweieinviertzig Centner wogen seine Ueberreste; die Haut allein, welche acht Mann nicht auf den Wagen zu heben vermochten, hatte ein Gewicht von zwölf Centnern. Und diese zwölf Centner Haut sind auf chemischem Wege in einen halben Centner Düngeasse verwandelt worden, die einen Verbranchswert von etwa 4 1/2 Mark repräsentirt.

(Durch Bienen getödtet.) Bei Heiligenbeil wurde das Gefährt eines Rittergutsbesizers von einem Bienenschwarm überfallen. Die Bienen fielen namentlich über die Pferde her. Ein Pferd blieb auf der Stelle todt, das andere wurde ebenso wie der Kutscher übel zugerichtet. Die Insassen des Wagens hatten sich durch rechtzeitiges Schließen der Fenster vor Schaden bewahrt.

(Ein Taubstummer Gerichtshof.) Einer der merkwürdigsten Prozesse hat sich in den letzten Tagen bei der Mairie des 1. Arrondissements in Paris abgespielt. Zwei Taubstumme, die sich, wie natürlich, nicht verstanden, beschloffen, statt sich an die gewöhnlichen Gerichte zu wenden, ihre Streit-Angelegenheiten einem bloß aus Taubstummen bestehenden Gerichte zu übertragen, welches in der Mairie des Louvre zusammentrat. Richter, Staatsanwalt, Advokaten, Bertheibiger, Ankläger und Zeugen waren alle Taubstumme. Der Angeklagte wurde von diesem originellen Gerichte zu 200 Francs Geldstrafe verurtheilt, wogegen er keinerlei Verurteilung einlegte. So gab es kein Geräuße, keine Gerichtskosten, keinen Scandal.

(Probaturum est.) Ein in Louisiana lebender Franzose, den das in Amerika nicht eben selten vorkommende Schicksal traf, von seiner Frau verlassen zu werden, wendete ein höchst einfaches Mittel an, die treulose Gefährtin zu schleuniger Rückkehr zu bewegen. Anstatt die Flüchtlinge zu verfolgen, verbreitete er durch mehrere Zeitungen die Nachricht, daß ihm ein Lotteriegewinn von 50,000 Dollars zugefallen sei, und sofort stellte sich die liebende Gattin wieder ein.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 25. Juli Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert, Gas- und Ballon-Illumination, grösseres Feuerwerk und Ball.

Von 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr: Concert des städt. Cur-Orchesters.

Niederländisches National-Fest-Concert.

Von 8 1/2 bis 10 Uhr: Doppel-Concert des Wiesbadener Musikvereins und der National-Sänger-Gesellschaft des Herrn J. Hinterwaldner aus Innsbruck, bestehend aus 3 Damen und 4 Herren.

Während des Doppel-Concertes:

Luftballons, grosses Feuerwerk.

Auf vielseitigen Wunsch während des Bombardements und der bengalischen Beleuchtung:

Feuerläufer.

Nach dem Feuerwerk: Ball im grossen und weissen Saale (Ball-Orchester: Capelle des 80. Inf.-Regts.).

Eintrittspreis: 1 Mark.

(Bei ungünstiger Witterung: Niederländisches National-Fest-Concert des städt. Cur-Orchesters im grossen Saale.)

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Morgen Samstag den 26. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird der Nachlass der Frau Ph. Walther Wwe., bestehend in:

1 Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Nachttisch, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, Spiegel, Bilder, Weißzeug und sonstige Haus- und Küchengeräthe, Porzellan etc.,

im Hause Karlstrasse 4 (Frontspitze) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

483

Hof-Apotheker Vogberger's

Sühnerangen-Pflaster,

fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz und Sühnerange, per Etui 50 Pf. Depot in Wiesbaden bei Hofapotheker Dr. Lade, Langgasse 15. 14

Frau Martini, 15 Mauergasse 15,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Holz- und Polstermöbel, als:

1 nussb. Buffet mit weißer Marmorplatte, Spiegel- und Bücherschränke, Kaunitze, nussb. und tannene Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegel mit und ohne Trumeau, Nachttische und Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 40 vollständige Betten, nussb. und tannene Bettstellen, Rohhaar- und Seegrass-Matratzen, 2 schöne Teppiche, 1 Gartenstühle, 2 Eischränke, 1 Patent-Ausziehtisch mit Löwenfüßen, verschiedene Garnituren, Sopha, Chaise longue, Schlafsofa und Sessel, alle Sorten Stühle, Porzellan, Betttücher, Servietten u. s. w.,

zu äußerst billigen Preisen.

3544

Wäsche

wird zu nachstehenden Preisen schön besorgt: Herren-Hemden 18 Pfg., Damen-Hemden 10 Pfg., Herren-Kragen 4 Pfg., Damen-Kragen 6 Pfg., Handtücher und Servietten 4 Pfg. das Stück, sowie alles Uebrige nach billiger Berechnung. Näh. Feldstrasse 20, Parterre. 5883

Ein noch fast neues Billard und ein Tafelclavier werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5338

Discrete Aufnahme

in einer ärztlich empfohlenen, alt bewährten Privatanstalt, mit ausgezeichnetster Pflege und mäßigen Preisen. Karpgasse No. 6. F. F. F. Heidelberg. 199

Ein Fräulein ertheilt Anfängern gründlichen Klavierunterricht zu mäßigen Preisen. Näh. Expedition. 5831

Eine Frau empfiehlt sich im Sticken billigt. Näheres Hellmündstrasse 3a, eine Stiege hoch. 4830

Kinderr. Leute nehmen ein Kind in gute Pflege. N. Exp. 6302

Zu verkaufen

ein 7jähriges Pferd, zum Reiten und Fahren durchaus brauchbar und zuverlässig. Näheres Expedition. 6300

Miethecontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Werkstätte in der oberen Friedrichstraße, Kirchgasse oder Faulbrunnenstraße zum 1. October zu mietzen gesucht. Offerten unter W. A. W. mit Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6045

Angebote:

Marstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 48. 5690

Adelheidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 5975

Adelheidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4744

Adelheidstraße 9, 5th., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

Adelheidstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

Adelheidstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 abgetheilt. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777

Oberer Adelheidstraße 50 ist der 1., 2. und 3. Stock, auf Verlangen auch Pferdebestall und Remise, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 61. 4877

Adelheidstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller etc. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon etc. zu verm. 4502

Adelheidstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frontspitze daselbst und Schmalbacherstr. 39a. 4611

Adelheidstraße 69 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Moller, Helenenstraße 8. 6440

Adelheidstraße 59 ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Nähere Auskunft Zahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778

Ablerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5132

Ablerstraße 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 6043

Ablerstraße 15 sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5954

Ablerstraße 18 ist der 2. Stock, aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5546

Ablerstraße 27 sind zwei Logis zu vermieten. 6226

Ablerstraße 30 ist ein schönes Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis preiswürdig zu vermieten. 5767

Ablerstraße 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October, sowie im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Parterre oder Louisenstr. 18, Bel-Et. 5480

Ablerstraße 48 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 12. 5554

Ablerstraße 51 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621

Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452

Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

Adolphsallee 10 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Eingang der Herrngartenstr., Part. 6209

Adolphsallee 15 ist ein schönes Frontspitzzimmer ohne alles Zubehör zu vermieten. 5852

Adolphstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Jach. 13777

Albrechtstraße 1b, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, ferner eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, einer Dachkammer, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 6183

Albrechtstraße 2, dicht bei der Adolphsallee, eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. August oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im Dachlogis bei Frau Helmreich oder Kirchgasse 29, Comptoir. 5677

Albrechtstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 5586

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche u., zu vermieten. 4860

Bahnhofstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

Bahnhofstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

Bahnhofstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „Rheingauer Weinstube“, Marktstraße 8. 5423

Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5479

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308

Bleichstraße 11, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 5156

Bleichstraße 11, 1 Stiege links, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6219

Bleichstraße 13, Haupthaus, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u., ferner im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder auch später zu vermieten. Näheres bei G. Kaus, Wellrichstr. 4. 5993

Bleichstraße 14 sind zwei Wohnungen zu je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6233

Bleichstraße 16, 3. Etage, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 114

Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 2. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5981

Bleichstraße 21 ein Zimmer mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 5982

Bleichstraße 31 ist eine Parterrewohnung und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 5867

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898

Blumenstr. 5 (Villa) sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 5706

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634

Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4823

Dambachthal 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 4781

Dohheimerstraße 17 im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566

Dohheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679

Dohheimerstraße 18, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 6062

Dohheimerstraße 44 ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487

Dohheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5062

Elisabethenstraße 10 möblierte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 4261

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

Emserstraße 10 ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 6024

Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577

Emserstraße 19a ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers zum 1. October zu vermieten. Näh. kl. Burgstr. 5 bei W. Weingard. 5667

Emserstraße 24b, Neubau, sind zwei comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 5573

Emserstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., eine Scheune und 2 Ställe auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Helenenstraße 15, Part. 5876

Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5721

Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6192

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist die in der Schwalbacherstraße belegene Parterrewohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stock, jede aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermieten. 5703

Feldstraße 17 für October eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5702

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919
Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778
 Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 5760

Frankfurterstrasse 5

ist die möblierte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblierte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhaus von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendasselbst ein schön möbliertes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 5. 5753

Friedrichstraße 5b ist eine neu hergerichtete Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 12 und von 3—5 Uhr. 5957

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Geisbergstraße 8, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Koft zu vermieten. 5997

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näheres im Souverain von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Louis Hack, Nerothal 6. 6119

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf October zu vermieten. 5161

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5687

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hellmundstraße 5a, Brdrh., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3. Herz, Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hellmundstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4960

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Herrngartenstraße 17 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 6209

Herrnhilgasse 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5786

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5869

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 5715

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Kapellenstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5724

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, P. 17280

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5838

Kirchgasse 13 ist ein Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 5959

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2856

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5911

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 1, Parterre. 5691

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblierte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Languasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten. Näheres Metzgergasse 34. 6163

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist zu Anfang August eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159

Villa Heubel, Leberberg 2 (mit Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 18). Möbl. Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 5779

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder getheilt mit Pension zu vermieten. 4979

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6451

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Kerosstr. 38. 5151

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisenplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Louisenplatz 1, Str. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 6212

Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Laden. 5396

Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Louisenstraße 23, 1 St., Seitenb., Gartenseite, sind 2 freundl. möbl. Zimmer, zusammen od. getheilt, sofort billig z. verm. 5791

Marktstraße 14, Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. Einzu sehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 5131

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauergasse 6, 2 Stiegen hoch, ist auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5950

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Metzgergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Michelsberg 9 sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi. 4911

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016

Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160

Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Moritzstraße 26 ist ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. Näh. im Seitenbau. 5607

Moritzstraße 28 ist im Hinterhaus ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 6256

Moritzstraße 42 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985

Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller u., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5633

Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598

Nerosstraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856

Nerosstraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerosstraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

Nerosstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu verm. 4848

Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289

Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus, sowie ein Logis im Vorderhaus auf October zu vermieten. 5540

Nicolasstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzu sehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelsheidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 4 ist eine große, heizbare Mansarde möbliert an einen Herrn zu vermieten. 5610

Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer u., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Querstrasse 1

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock ein Salon, 2 Zimmer, Balkon mit allem Zubehör, mit oder ohne Möbel, auf gleich oder auch später zu vermieten. 6394

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 34 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 6195

Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351

Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48 im Hinterbau, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Part. 6213

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5342

Rheinstraße 33 vier bis fünf gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln z. verm. 5532
 Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657
Nöderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485
Nöderstraße 31 (früher 33) ist eine Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 6228
Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341
Römerberg 23 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6244
Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862
Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 1a. 5495
Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925
Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5449
Schachtstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. Walramstraße 37. 6265
Schulgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich und eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5730
Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4888
Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5467
Schwalbacherstraße 10, Bel-Ét., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Étage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus, 2 St., ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf den 1. October an stille Leute zu vermieten. 5374
Schwalbacherstraße 45, Bel-Étage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907
Schwalbacherstraße 53 eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Speckereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915
Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Étage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795
 Al. Schwalbacherstraße 1 ein vollst. Logis zu verm. 6184

Sonnenbergerstraße 27

herrschaftlich möblierte Bel-Étage vom 1. August ab zu vermieten. Näheres Parterre. 5354
Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3433
 Steingasse 28 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5455
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948
Stiftstraße 4 ist eine freundliche Mansard-Wohnung z. vermieten. 6039
 Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz zc., auf 1. October zu vermieten. 4994
 Stiftstraße 12c eine kl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Taunusstraße 1, 2. Etage, 4785

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm.
Taunusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 6253
Taunusstraße 24 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 5177

Taunusstraße 28, Bel-Étage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994
Taunusstraße 28, d. St. links, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079
Taunusstraße 41 ist die Bel-Étage von 7 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530
Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18474
Taunusstraße 57, Bel-Étage **rechts**, drei bis vier möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353
Walramstraße 9, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5688
Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920
Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347
Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894
Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571
Walramstraße 35a ist eine Mansarde zu vermieten. 6257
Webergasse 1 im „Ritter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649
Webergasse 15, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Moritzstr. 28. 4563
Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454
Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 4931
Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mt. zu vermieten. Näheres Parterre. 5473
Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Étage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 18475
Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, daselbst auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939
Wellrichstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375
Wellrichstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777
Wellrichstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190
Wellrichstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457
Wellrichstraße 21 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 5714

Wellrißstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427

Wellrißstraße 34 im Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung zu vermieten. 5678

Wellrißstraße 37 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, sowie eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6266

Wellrißstraße 38 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Wellriß- und Hellmundstraße 29a. 5948

Wellrißstraße 44 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 5940

Wellrißstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Wörthstrasse 20 ist eine **Mansard-Wohnung** an ruhige Leute zu vermieten. 6202

Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts.

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 31 im 1. Stock. 18476

In meinem Hause **rechts an der Schiersteiner Chaussee** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten. 3. Herz, Helenestraße 20. 3442

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissionär Falter, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung u., sowie die **Bel-Etage**, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzu sehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten Wellrißstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 18, 2 Stiegen hoch. 3058

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, **Taunusstraße 7**, 2 Treppen rechts. 3647

Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1d, Bel-Etage. 4228

In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine gef. Wohnung, 2 Z., Küche und Zubeh., per September zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5158

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 9, 2 Tr. 4184

Ein bis drei möblierte Zimmer für **Damen** mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694

Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 5701

Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Lorenz Petry Wittwe, Steingasse 2. 5697

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

Das **Haus Grabenstraße 20** ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Köppen, Wellrißstraße 34. 5682

Ein **Parterre-Logis**, 4 Zimmer u., zu vermieten. Zu erfragen Frankenstraße 3, Bel-Etage. 5974

Ein comfortable eingerichtetes **Landhaus**, nahe den Kuranlagen und der Wilhelmstraße, 22 Zimmer u. enthaltend und von einem schattigen Garten umgeben, für eine größere herrschaftliche Familie oder auch zum Wiedervermieten sehr geeignet, mit oder ohne Mobilien zu vermieten. Näh. Expedition. 6098

Zimmer möblirt zu vermieten Louisestraße 30a, 2. Stock. 60910

Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 184948

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 1. 427

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, Eingang links. 4201

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

Parterre-Wohnung, Helenestraße 16, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Helenestr. 16, Part. 4201

Ein freundl. möbl. Zim. bill. z. verm. Hellmundstr. 11, 1. Et. 5422

Ein möbl. Zimmer b. zu verm. Römerberg 36, 1. St. r. 6431

Schöne Wohnung zu vermieten Dogheimerstraße 16. 6417

Ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. August an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres Expedition. 6410

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284

Eine Wohnung von 6 Zimmern in guter Lage, für einen Arzt geeignet, zu vermieten. Näh. Exped. 6170

In einer gut gelegenen **Villa** ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Piesen mit Balkon und allem notwendigen Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Exped. 6259

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten Emserstraße 26a. 6238

Verzugshalber ist meine neu hergerichtete Wohnung **Bahnhofstraße 10** sofort zu vermieten: 2 Salons, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, 1 Holzstall und 1 großer Weinkeller. Näheres bei Herrn Restaurateur Schmitz, vis-à-vis. Paul Korn. 6281

Zimmer, schön möbl., billig zu verm. Langgasse 11. 5616

In der Nähe der Bahnhöfe ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 6286

Villa zu vermieten, auch getheilt, möblirt auch unmöblirt, Wiessbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258

Frankfurt a. M., No. 12, 14 und 16 sind Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenantheil zu vermieten. Näheres große Dogheimerstraße 45 im 1. Stock. 5118

Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Ein Laden und Comptoir mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisestraße 18, 2 St. 4892

Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Eckladen. 5264

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5372

Hellmundstraße 1a ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 5880
Näheres im Bäckersladen.
Langgasse 8 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5764
Ein Laden bester Geschäftslage mit Logis und Magazin auf 1. September zu vermieten. Näheres Expedition. 6232

Für 2 Monate Laden

zu vermieten. Näh. Exped. 5845
Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näh. Exped. 18478
Ein guter Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346
Keller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. Exped. 1468
Rheinstraße 5 ist Stallung, Remise u. zu vermieten. 15736

Klimatischer Kurort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden.

Privat-Hotel

„Villa Germania“

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark.

Herrschaftl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten u. Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

23. Juli

Geboren: Am 20. Juli, dem Kaiser Heinrich Stroch e. L. — Am 22. Juli, dem Zahnarzt Wilhelm Gebert e. L. — Am 22. Juli, dem Schuhmacher Robert Stehr e. L. — Am 19. Juli, dem Fuhrmann Conrad Bad e. L., N. Johanne Elisabeth. — Am 21. Juli, dem Gärtner Peter Joseph Das e. L., N. Elisabeth Barbara Theresia. — Am 17. Juli, dem Gefangenführer August Volster e. L., N. Helene Pauline. — Am 22. Juli, dem Maurergehilfen Adolph Stamm e. L., N. Adolph Friedrich Georg Ludwig. — Am 20. Juli, dem Herrschneidergehilfen Carl Ulrich e. L., N. Carl Ludwig August. — Am 18. Juli, dem Mitglied der städtischen Curcapelle Anton Hammer e. L., N. Ernst Alois. — Am 16. Juli, dem Lünchergehilfen Adolph Freund e. L.

Aufgegeben: Der Referendar Dr. jur. Alfred Paul Dagobert Erdmann Meißner von Berlin, wohnh. dahier, und Emilie Thagagular von Schwendibach im Canton Thun in der Schweiz, wohnh. zu Thun. — Der Kaufmann Philipp Christian Veger von hier, wohnh. dahier, und Emma Sophie Henriette Christmann von hier, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 21. Juli, der verw. Bahnwärter Balthasar Petri, alt 66 J. 10 M. 4 L. — Am 21. Juli, der unverehel. Schuhmachergehilfe Johann Heinrich Hans Raven von Klein-Münz, Gemeinde Demern, Kreis Rastatt im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, alt 30 J. 4 M. 17 L. **Religiöses Standesamt.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Altisraelitische Kultusgemeinde, fl. Schwalbacherstr. 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr, Montag Nachmittags 6 Uhr, Montag Abends 8 Uhr 35 Min.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. Juli 1879.)

Adler:

Schwarz, Kfm.,	Frankfurt.	Hahn, Brauereibes.,	Mülheim.
Brentzel, Kfm.,	Hanau.	Siebel, Kfm.,	Elberfeld.
Schüler, Kfm.,	Paris.	Boleg, Kfm.,	Schw.-Gemünd.
Henn, Kfm.,	Frankfurt.	Blocksches Haus:	
Gürth, Kfm.,	Paris.	Storm-Buysing, Dr. m. Fr.,	Zwolle.
Neuhoff, Kfm.,	Elberfeld.	Albrecht, Obrist m. Fr.,	Magdeburg.
Wucherer, Kfm.,	Berlin.	König, Fr. m. Tocht.,	Petersburg.
Simon,	Werden.	Zwei Bücke:	
Simon,	Osnabrück.	Diel, Fr.,	Wellstein.
Ritz, Kfm.,	Schwelm.	Helriegel, Fr.,	Wellstein.
Grundt, Dr. m. Fr.,	Dresden.	v. Röder,	Dresden.
Hörtel, Kfm.,	Berlin.	Dalberg, Kfm.,	Essen.
Bautz, Kfm.,	Paris.	Zborowski,	Kreisgerichts - Rath
		m. Fr.,	Posen.

Büren:

Morin, Dr. med. m. Fam., Berlin.

Cölnischer Hof:

Joachim, Fr. m. Tochter, Berlin.
Levysohn, Kreisrichter, Bevent.
Mauel, Fr., Köln.

Hotel Dasch:

v. Wichmann, Fr., Cleve.
v. Wichmann, Fr., Cleve.

Engel:

Köhl, Kfm., Vilbel.
Köhl, Dr., Vilbel.
Kihn, Michelbach.
Warnecke, Fr., Hamburg.

Englischer Hof:

Stöhr, Barmen.
Schneider, Barmen.

Einhorn:

Budd, Philadelphia.
Koch, Kfm., Giessen.
Weber, Göppingen.
Chittmann, New-York.
Haase, Schweden.
Ackermann, m. Fam., Leipzig.
Bettmann, Kfm., Nürnberg.
Wagner, Gutsb. m. S., Oberneisen.
Zenger, Kfm., Minden.
Maximilian, Kfm., Minden.

Eisenbahn-Hotel:

Reuss, Hohen-Solms.
Geisler, Kfm., Berlin.
Schobelt, m. Fr., Berlin.
Stemmler, Fr., Bonn.
Jacobs, Kfm., Bonn.

Europäischer Hof:

v. Ukermann, Lieut., Bonn.
Wihlers, Frankfurt.
v. Hertwig, Staatsrath, Heidelberg.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Blosen, Rechtschl. m. Fr., Elberfeld.
Gutzlof, Justizrath, Essen.

Grüner Wald:

Freid, m. Fam., Brooklyn.
Heuser, Kfm., Kassel.
Mühe, Darmstadt.
Mörs, Kfm., Bielefeld.
Bitter, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Griesinger, Kfm., Esslingen.
Halle, Coburg.

Vier Jahreszeiten:

v. Düsseldorf, Baden-Baden.
v. Düsseldorf, Fr. m. Bd., Coblenz.
Stompa, Crefeld.
Emmerich, m. Fam., Frankfurt.
Wiechers, New-York.
Schmidt, Nordhausen.
Dessauer, Wien.
Prado, Rio de Janeiro.

Goldene Kette:

Schweitzer, Fr., Berlin.
Weber, Kfm., Mainz.
Ganz, Fr., Frankfurt.
Melzger, Rothenbach.
Schmitt, Fr. m. Tocht., Naubonn.

Goldene Krone:

Astrich, m. Fr., Berlin.
Ehrlich, Fr. Prof. m. Tocht., Berlin.

Weisse Lilien:

Götschke, Rent., Zerst.
Lutz, Ober-Klingen.
Schnell, Fr., Sprendlingen.
Heno, m. Tochter, Ober-Olm.
Gottwald, Rent. m. Fr., Berlin.

Nassauer Hof:

Kales, 2 Hrn., Philadelphia.
Zanghlin, Philadelphia.
Zanghlin, Fr., Philadelphia.
Engelen, Advokat m. Fr., Holland.

Alter Nonnenhof:

Scholl, Kfm., Frankfurt.
Rütgers, Kfm., Gerresheim.
Meibes, Dr. phil., Breslau.
Schlagel, Kfm., Radolzfell.
Jessen, Kfm., Berlin.

Hotel du Nord:

Bouché, m. Fr., Berlin.
Paul, Rent., Mülhausen.
Oelius, Kfm. m. Fr., Minden.

Rhein-Hotel:

v. Clavé, Fr. m. Bed., Köln.
Nasselwood, Brighton.
Blackie, Kingston.
Kumbrück, m. Fr., Ostpreussen.
Berlin, Prof. m. Fr., Amsterdam.
Blutget, Amerika.
Stockstrom, Amerika.
Lintz, Kfm., Trier.
Clintock, New-York.
Whiting, Massachusetts.
Gibson, m. Fam., Dublin.
Förster, München.
v. Gehrhard, Hptm. m. Fr., Rastatt.
Rühlwein, m. Fam., Erfurt.
Apolt, Holland.
van Ameron, m. Fam., Holland.
Erbschloe, m. Fam., Duisburg.
Berninghaus, Duisburg.

Rose:

Warden, London.
Palmeter, New-York.
Kehlor, St. Louis.
Crewe, m. Bed., England.
Blast, m. Fr., Berlin.
Taylor, Dr. med. m. Fr., Edinburgh.
Schultze, m. Bed., Berlin.
Jung, Kfm. m. Fr., Berlin.
Siboth, Mecklenburg.
de Mott, New-Yersey.
Plowmann, England.

Weisser Schwan:

Valckenberg, m. 2 Söhnen, Worms.
Salmon, m. Fam., Merzig.

Sonnenberg:

Brink, 2 Frn., Greifswalde.

Spiegel:

Krop, Berlin.
v. Viebahn, Engers.

Stern:

Latz, Fr., Posen.
Kärsten, Kfm., Altenweddingen.

Tannus-Hotel:

Hofmann, Kfm., Dillenburg.
Hertel, Lehrer m. Fr., Torgau.
Winzer, Dr. med., Trier.
Keller, Kfm., Rheyd.
Heidelberger, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Decal, Notar m. Fr., Brüssel.
Mackel, Hotelbes. m. Fr., Sievik.
v. Keller, m. Fr., Stuttgart.
Neuberg, m. Fr., Hannover.
Oberländer, Baron, Meiningen.
v. Dimidoff, Fr., Petersburg.
v. Zäschnikoff, Fr., Petersburg.

Hotel Trinthammer:

Busch, Kfm. m. Fr., Rothenburg.

Hotel Victoria:

Brooks, m. Bed., Amerika.
Kurtze, Prof. Dr. m. S., Neustrelitz.
Price, m. Fr., England.

Hotel Vogel:

Schneider, Kfm., Reutlingen.
Rumert, Kfm., Köln.
Klönne, Lehrer, Oeynhausen.
Klönne, Aachen.
Schmidt, Kfm., Berlin.
Saalfeld, Kfm. m. Fr., Stettin.

Hotel Weiss:

Schirmer, Kfm. m. Fam., Kassel.
Borévy, Kfm., Dordrecht.
Hacker, Kfm. m. T., Hückeswagen.
Vermeersch, Cermonde.
Kererysse, Courtrai.
Unterwaldner, Sänger m. Fr. u. Gesellschaft, Tyrol.

In Privathäusern:

Langgasse 49: Köln.
Mathias, Fr. Rent., Köln.
Sakowski, Rent. m. Tocht., Libau.
Leberberg 4: Hamm, Fr., München.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 23. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vinten).	829.64	831.72	833.85	831.73
Thermometer (Reaumur)	10.8	15.0	12.6	12.80
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.65	4.46	4.64	4.58
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91.7	62.8	79.2	77.90
Windrichtung u. Windstärke	S.W. f. schwach.	N.W. mäßig.	W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □ in par. G.	—	—	20.8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Rhein-Dampfschiffahrt.

15778

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: „Humboldt“ und „Friede“), 10 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Köln; Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Coblenz; Abends 6 und 6 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Bingen; Nachmittags 1 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich; Dienstags und Freitags nach Arnheim. — Omnibus von Wiesbaden nach Dieblich Morgens 8 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Dödel, Langgasse 20.

Marktberichte.

Wiesbaden, 24. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 15 Mt. 60 Pf. bis 16 Mt. 40 Pf., Stroh 2 Mt. 50 Pf. bis 4 Mt. 30 Pf., Heu 3 Mt. 80 Pf. bis 7 Mt. 10 Pf. Limburg, 23. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 19 Mt. 30 Pf., weißer Weizen 19 Mt. 10 Pf., Korn 12 Mt. 20 Pf., Gerste 10 Mt., Hafer 8 Mt. 15 Pf.

Frankfurt a. M., 23. Juli 1879.

Gold-Course.

Holl. 10 fl. - Stücke	—	Rthl.	—	Pf.
Dukaten	9	59—64		
20 Fres. - Stücke	16	18—22		
Sovereigns	20	36—41		
Imperial	16	69—74		
Dollars in Gold	4	17—20		

Wechsel-Course.

Amsterdam	169.90 B.	169.45 G.
London	20.490 B.	445 G.
Paris	80.95 B.	75 G.
Wien	176.20 B.	175.80 G.
Frankfurter Bank-Disconto	3.	
Reichsbank-Disconto	3.	

Die Tochter des Wildschützen.

Novelle von E. v. d. Horst.

(6. Fortsetzung.)

Helene sah zuweilen stundenlang mit dem Nähzeug zwischen den Fingern hinter Paul's Stuhl im Atelier und beobachtete stumm das werdende Bild. In seiner ungewöhnlichen Größe, nur den Umrissen nach vollendet, bot es ihrer Phantasie den ausgedehnten Spielraum. Wie oft doch Paul da oben unter dem überhängenden Felsen gestanden haben mochte, wie oft er das Schäumen und Toben des Wasserfalles angesehen hatte und die spielenden Reflexe an den Klippen?

Es zog ihr eifrigstiges Herz zusammen wie im Krampf. Hatte Paul da oben die Poesie und wildromantische Schönheit der Scenerie allein genossen? Hatte nicht in seiner Hand eine andere gelegen, war nicht seinem trunkenen Blick ein anderer verständnisinnig begegnet?

Immer tiefer spann sie sich hinein in den Gedanken, immer weiter wagten sich ihre faden Schlussfolgerungen, indes neben ihr der Maler Klippe um Klippe erstehen ließ, diese halbüberhäumt von Wasser, jene mondbeleuchtet, still und einsam wie eine Insel, indes unter seiner Hand das Hütchen aufwuchs und die verwitterte zerbrochene Barriere vor demselben. Sie konnte erschreckend zusammenfahren, wenn er sie in solchen Augenblicken anredete. „Wird's hübsch, Lenchen? Gib Acht, Du sollst noch im nächsten Jahre den Silden selbst kennen lernen.“

„Wollen wir diese Stelle besuchen?“

Das war gesagt, ehe die junge Frau Zeit hatte, nachzudenken; schon in derselben Minute bereute sie das vorschneile Wort. Ihr Herz hämmerte zum Berspringen, — was würde Paul auf diesen Vorschlag antworten.

Er vermied es, sie anzusehen. „Dorthin, Leni? Nun Du kleine Großhaderin, die Du bis jetzt von der Welt nur einen Fleck platten Landes kennen gelernt hast, es möchte Dir schwer werden, in dem Gewirre italienischer Felsenschluchten, wo sich das

Einzelne hundertmal wiederholt und doch nie ganz dem anderen gleicht, — gerade eine Scene wie die hier zusammengestellte, heraus zu finden. Natur und Kunst im Ensemble geben das Landschaftsbild, eines von beiden für sich allein genügt nur sehr selten.“

Jedes Wort fiel wie ein Hammerschlag auf das Herz der jungen Frau. Paul wich geschickt der Antwort aus, — jetzt schon zum zweiten Male, und er schwieg auffallend, als sie nicht weiter fragte. Helene stützte den Kopf in die Hand, alle ihre kleinen wirtschaftlichen Sorgen, der Kampf mit Paul's Gläubigern, die Furcht vor herausziehendem ernstlichen Unglück, Alles verschwand schattengleich vor diesem einen Leid. Weshalb hatte er ein Geheimniß, das sie nicht kennen durfte? War er wirklich treulos und leichtsinnig, wie ihn Ernst nannte?

Der Verdacht blieb, trotz aller Anstrengung ihn zu überwinden, in ihrer Seele zurück. Helene beobachtete heimlich jeden Schritt ihres Mannes; sie seufzte, wenn er so sorglos von seinen ziemlich zerrütteten Angelegenheiten sprach und wenn er die Zukunft mit den rosigsten Farben malte. Es war unmöglich, ihm zu zürnen, unmöglich, von ihm Schlimmes, Unedles zu glauben, sie vergötterte ihn blindlings trotz seines Leichtsinnes, aber gerade darum that ihr das Herz so weh. Getrennt von ihm, nicht mehr lebend in ihm, durch ihn, — das war der Tod.

Inzwischen wuchsen die äußeren Mißlichkeiten. Ernst kam nicht mehr in das Haus seines Bruders, der ihn nie gern gesehen hatte, ja der seine Abwesenheit jetzt nicht einmal bemerkte; die junge Frau sah den Tag, an welchem nichts zu verkaufen mehr übrig sein würde, nahe und näher gerückt, mehr als eine Klage war gegen Paul eingeleitet worden und fortwährend kamen neue Mahnbriefe; er warf sie unbekümmert zur Seite.

„Laß die Philister schreien, sposa mia! — Sieh diesen Mondstrahl auf dem Wasser, ist es nicht eine göttliche Mission, solch ein Talent, das nur wenig Auserwählte besitzen? Rechnen und schreiben können Tausende, aber an der Erziehung des Menschengeschlechtes durch irgend einen Zweig bildender Kunst mitwirken zu dürfen, das ist selten jemand verliehen. Ich möchte nichts, nichts Anderes sein, als nur ein Maler.“

Und wenn er so sprach, das Auge blühend, die braune Wange leicht von Blut durchschimmert, wenn sie ihn so sah, schön und stolz in frischster Jugendfülle, dann zerschmolz wie Schnee vor der Sonne all das finstere Grübeln, von dem sie sich beherrschen ließ. Er war ihr eigen, der Geliebte ihrer Seele, und er war gut und edel im Innersten seines Charakters, — Nichts, Nichts sollte ihn von ihr trennen.

Ein paar Skizzenblätter, ungern hergegeben, wanderten zum Kunsthändler, für die nächsten Tage war wieder gefordert. Paul küßte alle Falten von der Stirn seines Lieblings und malte emsig an dem halbvollendeten Bilde, da kam eines Morgens ein Brief aus Rom, bei dessen Lectüre das Gesicht des jungen Mannes von plötzlicher Blässe überzogen wurde. Ohne ein Wort zu sprechen, leise und halb mechanisch pfeifend, steckte er das Blatt zu sich, aber nicht um weiter zu arbeiten, sondern um mit der erloschenen Cigarre zwischen den Fingern am Fenster stehen zu bleiben und gedankenlos hinauszublicken auf die Straße. Helene erschrock, als sie ihn so sah. „Paul, — was enthielt der Brief?“ fragte sie beklommen.

Er zog sie zu sich. „Nichts, Liebchen, ängstige Dich nicht, es ist nur eine Geschäftssache. Ein paar Skizzen sind unverkauft geblieben und dadurch die Aussicht auf Geld einstweilen wieder in unbequeme Ferne gerückt.“

Helene war nur halb überzeugt. „Aber Du schienst mir so erschrocken, mein Paul,“ sagte sie heimlich zitternd, — „von wem kam denn dies Schreiben?“

Jetzt lachte er. „Gewiß und wahrhaftig von Männerhand, Leni! Denn das ist ja doch endlich und zuletzt bei der Sache die Hauptsache, nicht wahr? — Schau her, „Giulio Cornaro“ — bist Du nun beruhigt?“

„Der Maler?“ flüsterte die junge Frau.

„Der Maler, Schatz. Aber wahrhaftig,“ setzte er hinzu, „ich muß jetzt arbeiten. Noch einen Kuß, Lenchen, in ein paar Stunden bin ich wieder hier.“

(Fortsetzung folgt.)